



**Juni 2020**

## **Aktuelle Informationen zum Trainingsbetrieb in der Handballabteilung der DJK Blau-Weiß Hildesheim e. V.**

**Vom: Vorstand der Handballabteilung**

**An: Alle Trainer\*innen, Spieler\*innen und die Eltern der Jugendspieler\*innen**

**Liebe Blau-Weiße,**

die Corona-Pandemie und die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung haben zu großen Einschnitten im Vereinssport geführt. Die Handballsaison 2019/2020 wurde Anfang April durch die jeweiligen Landesverbände abgebrochen. In allen Spiel- und Altersklassen finden seit Mitte März deutschlandweit keine Handballspiele mehr statt, der Trainingsbetrieb ist seit Anfang Mai mit Vorgaben eingeschränkt wieder möglich.

Um den Trainingsbetrieb mit einem hohen Maß an Sicherheit für alle Beteiligten wieder aufnehmen zu können, hat der Deutsche Handballbund das Konzeptpapier „Return-to-play im Amateursport“ veröffentlicht. Dieses setzt sich aus acht Stufen zusammen und dient allen Handballvereinen als Leitfaden zur Trainingsgestaltung, um eine strukturierte Rückkehr zum Trainings- und später auch Spielbetrieb zu ermöglichen. In allen Stufen ist auf die Einhaltung der allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln zu achten. Ein Wechsel in die höhere Stufe ist erst möglich, wenn alle Voraussetzungen für diese Stufe vollständig erfüllt sind und die Hygienevorschriften der Bundesländer dies zulassen. Neben „Return-to-play“ sind „Die zehn Leitplanken des DOSB“ beim Sporttreiben zu beachten.

**Der aktuelle Stand:**

Wir befinden uns aktuell in der Stufe 3. Handballspezifisches Training kann somit ohne Körperkontakt und in Kleingruppen „outdoor“ stattfinden.

Hier zu haben wir die Möglichkeit unseren Sportplatz an der Lucienvörder Allee und den dortigen Beachplatz zu nutzen. Geplanter Startzeitpunkt nach „Return-to-play“ für die Stufe 3 war der 07.05.2020. In Niedersachsen ist das Sporttreiben auf öffentlichen Sportanlagen schon ein Tag zuvor wieder möglich gewesen. Die Stufen 1 und 2 sahen ein eigenständiges autonomes Sporttreiben durch die Spieler\*innen im Freien vor.

Als Handballabteilung nutzen wir zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs diesen Leitfaden, auf Weisung des Kreissportbundes Hildesheim bzw. des Landessportbundes

Niedersachsen, der im Mai 2020 auf die sportspezifischen Übergangsregelungen der Spitzenverbände verwies. In unserer Sportart folgen wir somit den Vorgaben des Deutschen Handballbundes und „Return-to-play“ folgen. Die dort vorgegebenen Stufen und Vorgaben möchten wir zur Sicherheit aller Beteiligten an unserem Trainingsbetrieb bestmöglich umsetzen.

Wir verlangen von keinem Trainerteam, in der weiterhin schwierigen und angespannten Situation, die Durchführung von Trainingseinheiten und unterstützen sie diesbezüglich in ihrer persönlichen Entscheidung und respektieren, wenn ein Training unter den aktuellen Umständen nicht angeboten wird. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Trainer\*innen bedanken, die den daraus resultierenden erhöhten Aufwand zur Trainingsplanung umsetzen und gemäß den nachfolgenden Vorgaben wieder Trainingseinheiten im Freien anbieten.

### **Welche Vorgaben sind gemäß „Return-to-Play“ in Stufe 3 zu beachten?**

Alle Trainingsübungen dürfen nur unter Einhaltung der allgemein gültigen Abstandsregelungen (2 Meter zu allen Personen) und in Kleingruppen durchgeführt werden. Die Kleingruppen dürfen aus maximal 5 Spielern\*innen und Trainern\*innen bestehen, die sich immer aus dem gleichen Personenkreis zusammensetzen soll. Eine Durchmischung der Kleingruppen soll, zur Minimierung der Kontakte, vermieden werden. Bei Laufeinheiten sind größere Distanzen zu anderen Personen zu beachten (10 Meter).

Der Fokus der Trainingsinhalte soll zunächst auf Lauf- und Kräftigungseinheiten liegen, um den Rückstand der trainingsfreien Zeit so gering wie möglich zu halten.

Handballspezifisches Training findet ohne Zweikämpfe statt. Pass- und Wurfübungen (mit Abstand) sind erlaubt. Hilfestellungen mit Körperkontakt, Händeschütteln, Umarmungen usw. sind verboten. Alle Spieler\*innen sollen ihre eigenen Trainingsmaterialien (Handbälle, ggf. Handtücher usw.) nutzen. Das Duschen und Umziehen für alle Spieler\*innen erfolgt ausschließlich zu Hause. Vor und nach dem Training im Freien sollen Hygienemaßnahmen (Waschen und Desinfektion der Hände) durchgeführt werden.

Fahrgemeinschaften zur An- und Abreise sind zu vermeiden. Diese sollen nur im Ausnahmefall erfolgen und sind nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske im PKW aller Mitfahrenden zulässig. Empfohlen wird zudem das Tragen von Schweißbändern, unter Umständen von Mund-Nasen-Schutzmasken, Handschuhen oder schweißabweisenden Funktionswäschen. Die verschiedenen Trainingsgruppen müssen durch unsere Trainer\*innen schriftlich dokumentiert werden. Eine Löschung der Liste erfolgt durch die Trainer\*innen nach vier Wochen. Zugriff auf die Liste haben nur die Trainer\*innen. Ein Zugriff durch Dritte erfolgt nur im Verdachtsfall, wenn eine beteiligte Person der Trainingsgruppe als Kontaktperson einer Covid-19 Infektion ermittelt wird.

## Wie geht's weiter?

„Return-to-play“ sieht eine Rückkehr des Trainingsbetriebs in die Sporthallen, weiterhin in Kleingruppen, vor. Die Rückkehr war für den 01.06.2020 in der Stufe 5 geplant und setzt eine Verfügbarkeit der Trainingsstätten voraus.

Das Land Niedersachsen hat die Sporthallen zum 25.05.2020 freigegeben. Die Entscheidung und der genaue Zeitpunkt der Öffnung liegt beim Hallenbetreiber. In unserem Fall sind die Betreiber der Trainingshallen die Schulen oder die Stadt Hildesheim. Die Stadt Hildesheim hat bereits für die größten Sportvereine und Hallennutzer einen Informationstermin angeboten, in dem alle Vorschriften zur Nutzung der Hallen vorgestellt wurden. An diesem Termin nahmen zwei Vertreter aus Gesamtvorstand und Handballabteilung teil.

Die Vorschriften sehen u.a. eine regelmäßige Belüftung der Sporthallen, einen separaten Ein- und Ausgang sowie ein Leerstand der Halle zwischen verschiedenen Trainingsgruppen vor. Unsere Trainingshallen können diese Voraussetzungen noch nicht vollständig erfüllen. Die Hallenbetreiber sind bereits dabei, die technischen Voraussetzungen zur ausreichenden Belüftung, zu schaffen. Einige Hallen sind auch belegt, da Schulen z. B. dort ihre Abiturprüfungen durchführen werden. Eine spätere Sporthallennutzung sieht zudem die Erstellung eines Hygieneplans, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Spitzenverbandes (DHB), vor.

Somit verbleiben wir noch in Stufe 3 und können leider noch keine Trainingseinheiten in der Halle anbieten. „Return-to-play“ dient somit als Orientierungsrahmen, ersetzt aber nicht die Berücksichtigung spezifischer Maßnahmen und Voraussetzungen unmittelbar vor Ort.

Bis eine Nutzung der Hallen wieder möglich ist, werden die Trainingseinheiten auf unserem Sportplatz stattfinden. Für die Nutzung unseres Sportplatzes gibt es einen Belegungsplan, um eine zeitgleiche Nutzung mehrerer Mannschaften und verschiedener Abteilungen mit möglichst geringen Schnittstellen möglich zu machen.

Weitere Informationen zum „Return-to-Play“ Stufenplan des DHB könnt ihr hier finden:  
<https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>

Wir hoffen auf Euer Verständnis, arbeiten an Lösungen und versorgen euch mit den neusten Informationen, sobald sich die Voraussetzungen für das Training ändern.

Bis dahin – bleibt gesund. 😊

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Handballabteilung